

Naturschutz als Teamarbeit Im Tanzschritt zum Siegertreppchen

Umweltminister Axel Vogel startet zum 30-jährigen FFH-Jubiläum fünf neue Natura 2000-Teams

› **Potsdam/ Wünsdorf.** Umweltminister Axel Vogel hat am 17. Mai den offiziellen Startschuss für fünf neue Natura 2000-Teams in Brandenburg gegeben. „Zum 30. Jubiläum der EU-Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie verstärken wir damit unsere Anstrengungen, um die Arten und Lebensräume zu erhalten, für die Brandenburg im weltweiten Natura 2000-Netz verantwortlich ist“, sagte Vogel bei seinem Vor-Ort-Termin am Dienstag im FFH-Gebiet „Herrensee, Lange-Dammwiesen und Barnim-Hänge“ bei Rüdersdorf im Landkreis Märkisch-Oderland. Umweltminister Axel Vogel:

feld des Natura 2000-Tages am 21. Mai, an dem in diesem Jahr das 30. Jubiläum der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie begangen wird.

„Die zu diesem Geburtstag offiziell startenden Natura 2000-Teams sind außerhalb der Nationalen Naturlandschaften Ansprechpersonen, aber auch selbst Initiatoren für die Umsetzung von Natura 2000-Maßnahmen, zum Beispiel über den Vertragsnaturschutz“, so Axel Vogel weiter.

Brandenburg hatte im Jahr 2018 die Meldung und Sicherung der Natura 2000-Gebiete gegenüber der EU abgeschlossen und Maßnahmenplanungen erar-

Libellen und beispielsweise das Sumpf-Glanzkraut gefährdet, auf Wiesen und Trockenrasen vor allem Schmetterlinge und in den Wäldern beispielsweise Fledermäuse und Totholzkäfer.

NATURA-TEAM FÜR NATURSCHUTZ BEI WÜNSDORF ABGESTELLT

Hier setzen die fünf Natura 2000-Teams an, die bis Ende 2022 vollständig aufgebaut sein werden. Sie bestehen aus je einer beziehungsweise einem Mitarbeitenden des Landesamtes für Umwelt und zwei Mitarbeitenden der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg. Die Standorte für die Teams sind Eberswalde für die Region Nordost, Wünsdorf für die Region Mitte, Cottbus für die Region Süd, Brandenburg an der Havel für die

Eine Gadsdorferin ist zum dritten Mal Landesmeisterin in Brandenburg

› **Mellensee.** Am 1. Mai fanden in Berlin-Siemensstadt die kombinierten Berliner und Brandenburger Landesmeisterschaften in den Lateinamerikanischen Tänzen statt. Die Gadsdorferin Ramona Ersel, wurde mit ihrem Partner Karl-Heinz Lutz aus Hechingen zum dritten Mal in Folge seit Einführung der Turnierklasse Senioren III B Latein im Jahr 2020 Landesmeisterin.

Zu präsentieren waren dabei die Tänze Samba, Cha-Cha-Cha,

Rumba, Paso Doble und Jive. Bei Senioren III-Paaren ist der ältere Partner mindestens 55 Jahre und der jüngere mindestens 50 Jahre alt.

Das Paar Ersel/Lutz tanzt für den Tanzsportverein Elegance Potsdam, den Sergej Diemke und dessen Ehefrau Katerina trainieren. Die beiden wurden 2007 in Gera die jüngsten Profiweltmeister über zehn Tänze und betreiben im Stern-Center Potsdam eine Tanzschule.



Ramona Ersel und ihr Tanzpartner Karl-Heinz Lutz ertanzten sich den 3. Platz.

Foto: priva